

[6098.] Die **Prager Morgenpost** hat mit 1. Januar 1864 den VII. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande. Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 3/4 Ngr. Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet. Zur geneigten Inserirung ladet ein Prag, 1864.

Geogr. Mercy.

[6099.] Den Herren Verlegern medizinischer Schriften empfehle ich zu schneller und erfolgreicher Bekanntmachung die in meinem Verlage erscheinende

Prager medizinische Wochenschrift.
Organ des Vereins praktischer Aerzte.
Hauptredacteur: Dr. Jos. Kaulich.

Gr. Median Quart. Ganzjähr. Pränumerationspreis für Oesterreich 8 fl., ausserhalb Oesterreich 5 1/2 fl.

deren 8. Seite aufnahmefähigen Inseraten gewidmet ist. Ich stelle die Gebühren von 10 Nkr. oder 2 Ngr. pr. 4spaltige Petitzeile, sowie Stempelbetrag den mir befreundeten Handlungen in laufende Rechnung.

Mit aller Achtung ergebenst
Prag. **F. A. Credner.**

[6100.] Die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende politische Zeitung

Kölnische Blätter

mit Feuilleton und Belletristischer Beilage hat seit dem letzten Quartal eine

Auflage von 4800
laut Stempel-Quittung.

Mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4800)

im ganzen westlichen Deutschland.

Bei der fortwährenden Zunahme dieser Zeitung finden

Inserate zu nur 1 1/2 Sgr pro Zeile

— wie alle übrigen Blätter, die nur die Hälfte dieser Auflage haben, — die wirksamste Vermittelung von Inseraten für die „Köln. Blätter“ bereit und stellen den Betrag mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Köln, März 1864.

J. S. W. Boisseree.

[6101.] Die Herren Verleger und Antiquare, welche Werke englischer Dichter in guten deutschen Uebersetzungen, namentlich von schottischen, irländischen etc. Volksliedern und Balladen, auch scandinavischer Poesie besitzen, bitte ich, mir umgehend je ein Expl. à cond., resp. Baar-Offerten zukommen zu lassen.

Wien, im März 1864.

Karl Czermak.

[6102.] **Change-Insertionen.**

Für mein in 1000 Exemplaren verbreitetes Kreisblatt nehme ich Insertionen in Change an, theils gegen Insertionen für Anzeigen meines Verlags, theils gegen die zu inserirenden Verlagswerke. — Handlungen, welche nicht Gelegenheit haben, meine Anzeigen abdrucken zu lassen, werden dies Kreisblatt zur Insertion gegen Anrechnung der Gebühr in laufende Rechnung, besonders bei Schriften für das größere Publicum, mit Vortheil benutzen. Gebühr 1/4 Sgr für die gespaltene Quartzeile.

Gießen. **G. Reichardt.**

Nova unverlangt!

[6103.] Da wir laut unserem Circular vom 1. Januar 1864 Nova gleichzeitig mit anderen hiesigen Buchhandlungen gleich nach Erscheinen unverlangt zu erhalten wünschen, so ersuchen wir die Herren Verleger, die Notiz unter unserer Firma im Buchhändler-Adressbuche dahin abzuändern.

Bamberg, den 20. März 1864.
Friedrich Enke'sche
Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung.

[6104.] Eine ganz neue, vollständig eingerichtete

Buchdruckerei in Pesth

mit einer grossen, einer kleinen Schnellpresse, zwei eisernen Handpressen, einer Satinirmaschine, einer Papierschneidmaschine, einer grossen eisernen Glättpresse, mit 206 Zentnern (Wr. Gewicht) theilweise noch unbenützter, im übrigen ganz gut erhaltener

Schriften jeder Gattung

und allen dazu gehörigen Buchdruckerei-Utensilien ist unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand sogleich zu verkaufen.

Hierauf bezügliche nähere Auskunft ertheilen aus Gefälligkeit in Pesth die Filiale der Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, in Leipzig Herr Buchhändler K. F. Köhler.

[6105.] **Schlesische Zeitung.**

(123. Jahrgang; Insertionsgebühr 1 1/2 Sgr für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlessien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

Leipziger Börsen-Course
am 23. März 1864.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S.	143	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	1 k. S.	—	56 1/2 1/16
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt.	1 k. S.	—	99 1/4
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 M. Lsdr. à 5 M.	1 k. S.	—	110 1/4
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt.	1 k. S.	—	98 1/2
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1 k. S.	—	57
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S.	—	151 1/2
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat.	—	6.22 1/2
	3 Mt.	—	6.20 1/2
Paris pr. 300 Fres.	1 k. S.	—	80
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S.	85	—
	3 Mt.	—	83 1/2

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.6 1/2
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " " do.	—	19 1/2
K. B. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.15
20 Francs-Stücke " " " do.	—	5.9 1/2
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	—	5 1/2
Kaiserl. do. do. " " " do.	—	5 1/2
Passir do. do. " " " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	455 1/2
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	85 1/2
Russische do. pr. 90 Ro.	—	84 1/2
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.	—	99 1/2
do. do. do. à 10 M.	—	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	—	99 1/2

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebrett Nr. 5995—6105. — Leipziger Börsen-Course am 23. März 1864.

Anonyme 5995—96, 6023, 6070	Kahle 6097.	Kniep jr. 6062.	Kümpfer, K. 6096.
— 71, 6076—81, 6089, 6104.	Kahlisch 6011.	Korn in B. 6105.	Salomon & G. 6019.
Kober & G. 6051.	Klatau 6087.	Kreischmann in Pp. 6090.	Sauerländer's Berl. in B. 6032.
Küchenfeldt 6006.	Klemm 6007, 6092.	Kubmey 6031, 6034.	Schröder & G. 6014.
Kübler in B. 6057.	Kode 6003.	Raumann 6043.	Simon 6030.
Kaenich in B. 5997.	Krand in B. 6029, 6085.	Poescher 6053.	Soltan 6050.
Kebr in B. 6009.	Kriese 6037.	Reich'sche Buchb. in B. 6012.	Spanner 6095.
Keiser 6100.	Kerschel 6022.	Marcus 6058.	Stangel 6028, 6033.
Keyser & G. 6016.	Kerschmann 6020.	Mayr 6073.	Steinader 6065.
Kraumüller 6056.	Koar, v. St. 6048.	Mercu in B. 6098.	Thienemann in G. 6025.
Kroschans 6004.	Koldschmidt 6018.	Montmorillon 6083.	Thimm 6013.
Kurbach 6060.	Kran 6046.	Müller in Pcm. 6010, 6040.	Tremendt 6088.
Kalvary & G. 6072, 6074.	Krau & G. 6075.	Münz 6044, 6055.	Uzigt, van 6082.
Koben & S. 6061.	Kraude 6049.	Muquardi 5999, 6035.	Berl. der Erhebungen 6002.
Kredner 6099.	Krabette & G. 6000, 6084.	Reupert 6066.	6017.
Kjermaal 6101.	Kranke 6042.	Rostenius 6021.	Weigel, F. D. 6052.
Didot frères, F. & G. 6015.	Krone 6054.	Ronne 6001.	Wiedemann 6024.
Dulan & G. 6041.	Kunrichs 6008, 6059.	Noordhoff 6038.	Wienbrack in B. 6026.
Engelhardt 6039.	Koffmann, H., in B. 6027, 6091.	Onden 6086.	Williams & R. 6064.
Engler 5998.	Kulle 6005.	Pierer 6068.	Wittschlager 6036.
Enke in B. 6103.	Kuhn, v. Bllagr. 6093—94.	Reichardt 6102.	Zeb in B. 6047.
Ergeb. d. Süddeutschen Zeitung	Kirchheim 6069.	Rente 6003.	
6097.			